

## **VORTRÄGE und POSTER SESSIONS vor 2014**

The influence of gender role (in)equality on childbearing decisions in Germany. Vortrag auf der 3. internationalen pairfam-Nutzerkonferenz in München, 9.-10. Oktober 2013 (mit Mandy Boehnke)

Wer verhütet (nicht) und warum? Eine Analyse zum Verhütungsverhalten von ALG II Beziehenden. 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sitzung der Sektion Familiensoziologie, Bochum, 1.-5. Oktober (mit Laura Castiglioni)

Kinderwünsche und Intentionen. Operationalisierung, Stabilität und politische Implikationen. Vortrag beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Berlin, 29. November.

Kinderwünsche in Ost- und Westdeutschland: Existieren Unterschiede hinsichtlich der kurzfristigen Stabilität? Vortrag auf der 2. pairfam-Nutzerkonferenz, 23./24. Juni 2011 in Chemnitz (mit Anne-Kristin Kuhnt)

Die kurzfristige Stabilität von Kinderwünschen im Ost-West-Vergleich. Vortrag auf dem Workshop "Lebensverläufe in Ost- und Westdeutschland: Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Ausbildung, Erwerbstätigkeit und Familie, 24./25. März 2011 in Rostock (mit Anne-Kristin Kuhnt)

Haben familienpolitische Maßnahmen einen Einfluss auf die Entscheidung zum Kind? Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Demographie, 9.-11. März 2011 in Bonn (mit Johannes Huinink)

Tensions of Female Employment, reconciliation policies and childbearing intentions in East and West Germany. Posterpräsentation auf der internationalen Tagung "From intentions to behaviour" des Vienna Institute of Demography vom 2.-3. Dezember 2010 in Wien (mit Katharina Maul, Mandy Boehnke und Johannes Huinink)

Fertilität und Familienplanung bei Migrantinnen. Analysepotenziale mit dem neuen deutschen Beziehungs- und Familienpanel (pairfam). Vortrag auf der Tagung "Familienplanung und Migration. Analysen und Folgerungen für Forschung und Praxis" am 26./27. Oktober 2010 in Berlin (mit Anja Steinbach)

Erwartungen an ein Leben mit Kindern. Zur Bedeutung von Einstellungen auf die Absicht einer Familiengründung und Erweiterung. Vortrag auf der Sektionsveranstaltung "20 Jahre Wiedervereinigung: Ost-West-Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Partnerschaft und Familie" auf dem 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 14. Oktober 2010 in Frankfurt am Main (mit Katharina Maul, Mandy Boehnke und Johannes Huinink)

The Potential of Pairfam for Studying the Effects of the Great Recession on Growing Up. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Youth and the Great Recession“ im Deutschen Jugendinstitut am 28. und 29. Juni 2010 in München (mit Sabine Walper)

Das neue Beziehungs- und Familienentwicklungspanel pairfam. Überblick und Auswertungsperspektiven. Vortrag an der Bundeswehrhochschule am 28. Juni 2010 in München

Das Beziehungs- und Familienentwicklungspanel pairfam. Design und Auswertungsperspektiven. Vortrag auf dem Workshop „Youth and the Great Recession“ im Deutschen Jugendinstitut am 14. April 2010 in München

Familienorientierung, prekäre Lebensbedingungen und die Intention zur Familiengründung und –erweiterung. Analysen mit dem neuen pairfam-Datensatz. Vortrag auf dem Workshop „Lebensformen in Krisenzeiten“ des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung am 18./19. März 2010 in Mainz (mit Johannes Huinink, Katharina Maul und Mandy Boehnke)

Why having a second child? Economic and social factors for family enlargement. Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Demographie vom 3. bis 5. März 2010 in Rostock (mit Katharina Maul und Mandy Boehnke)

Institutional Determinants of Fertility. East and West Germany Compared. Poster Session auf der Annual Conference des National Council on Family Relations vom 11.-14. November 2009 in San Francisco (mit Johannes Huinink und Katharina Maul)

Kinderzahl und Kinderwunsch in Ost- und Westdeutschland. Erste Analysen mit dem neuen Pairfam-Datensatz. Vortrag auf der 1. pairfam Nutzerkonferenz am 8./9. Oktober 2009 in Mannheim (mit Johannes Huinink, Katharina Maul und Mandy Boehnke)

The Institutional determinants of having a first or second child in East and West Germany. Poster Session auf der XXVIth IUSSP International Population Conference vom 27. September bis 2. Oktober 2009 in Marrakesch (mit Johannes Huinink und Katharina Maul)

Ist die Armutsbevölkerung exkludiert? Vortrag auf der Konferenz „Inklusion und Exklusion. Analysen zur Sozialstruktur und sozialen Ungleichheit“ am 25. Oktober 2007 in Berlin. „Es reicht nicht mehr“. Armut trotz Arbeit. Vortrag auf der Veranstaltung der Akademie der Ev. Luth. Kirche in Oldenburg in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Wilhelmshaven am 21. November 2006 in Wilhelmshaven.

Folgen der DRG-Einführung für das System Krankenhaus. Ergebnisse der Fallstudien. Vortrag auf dem ersten projektbegleitenden Workshop des Projekts „Wandel von Medizin und Pflege im DRG-System“ am 23. Juni 2006 in Berlin.

Lebenslagen in Deutschland - Der zweite Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Vortrag im Rahmen des Forums Jugendhilfe beim Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt, am 15. Dezember 2005 in München.

Familie als Armutsfalle? Vortrag auf einer Veranstaltung der Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg am 10. Mai 2005 in Wilhelmshaven.

Der zweite Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung – Methoden und Ergebnisse - Vortrag auf einer Fachanhörung der Fraktion der GRÜNEN zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung am 9. März 2005 in Berlin.

Quo vadis Armut? Auswirkungen der Sozialpolitischen Reformen auf die Armutsentwicklung in Deutschland. Vortrag auf der gemeinsamen Tagung der Konferenz der Diakonischen Werke und Trägerkonferenz am 5. Mai 2004 in Münster.

Armut und Armutsentwicklung in Deutschland. Vortrag auf der Klausurtagung des Ausschusses für Wirtschaftliche Fragen beim Diakonischen Werk Westfalen, am 19. Dezember 2003 in Münster.

Armut von Familien mit Kindern in Bremen, Statement für die Podiumsdiskussion, veranstaltet vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der evangelischen Frauenhilfe sowie der Friedensgemeinde in Bremen am 1. Oktober 2003.

Wege aus der Armut durch Wege in eine neue Armutspolitik? Vortrag auf dem Workshop „Sozial- und Wirtschaftspolitik unter Rot-Grün“ vom 28. bis 30. März 2003 in Bremen. Lebenslagen in Deutschland. Der erste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (2001), Vortrag im Rahmen des Forums „Jugendhilfe“ des Stadtjugendamtes München am 21. November 2002.

Verlaufs- und Ausstiegsanalyse Sozialhilfe. Forschungsdesign und erwartete Ergebnisse. Vortrag auf dem Workshop „Beiträge dynamischer Armuts- und Sozialhilfeforschung zur Steuerung und Wirkungsanalyse der Hilfe zum Lebensunterhalt“ am 20. November 2002 in Wiesbaden.

Wege aus der Sozialhilfe. Erwerbssituation und Lebenslage ehemaliger Sozialhilfeempfänger. Vortrag auf dem NIEP-Workshop „Leben in und Ausstiege aus prekärer Einkommenssituation“ am 11./12. April 2002 in Berlin.

Armuts- und Reichtumsbericht Deutschland 2001. Vortrag auf dem Seminar „Zukunft. Kirche und Erwerbslosigkeit“ des kda (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) am 22. Januar 2002 in Lilienthal.

Objective and Subjective Time in Social Assistance, Vortrag auf dem internationalen Symposium „Institutions, Interrelations, Sequences: The Bremen Life-Course Approach“ vom 26. bis 28. September 2001 in Bremen (mit Christine Hagen).

Ausstiege wohin? Eine bundesweite Sozialhilfestudie im Längsschnitt. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Soziale Probleme, Gesundheit und Sozialpolitik“ an der Universität Bielefeld am 3. Juli 2001.

Ausstieg wohin? Zielsetzung und Design einer bundesweiten Längsschnittstudie über Sozialhilfe. Vortrag im Rahmen des Sozialpolitischen Kolloquiums des Zentrums für Sozialpolitik am 27. Juni 2001.

Lebenslagen in Deutschland. Der erste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Vortrag auf dem Treffen der Stadt-Linken der Bremer SPD am 20. Juni 2001 in Bremen. Wo was studieren? Was Rankings aussagen. Vortrag im Rahmen des Seminars „Campus und Karriere“ der Körber-Stiftung am 8. Dezember 1999 in Köln.

Längsschnittanalysen bei der Erforschung von Risiken im Lebensverlauf. Erfahrungen aus dem Sonderforschungsbereich 186. Vortrag im Rahmen der Längsschnitt-Werkstatt Berlin-Brandenburg am 8. Juni 1998 in Berlin (mit Gerald Prein).

Dynamik von Armut - Dauer und biographische Bedeutung von Sozialhilfe. Vortrag bei der Vorbereitungs-AG „Armut in Deutschland - Reichtum in Deutschland“ des SPD Unterbezirks Bremen-Stadt am 12. November 1997.

Armutsbetroffenheit von Frauen. Vortrag beim Bremer Frauenclub am 10. November 1997.  
Ist Armut weiblich? Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen am 23. September 1997 in Bremen (mit Christine Hagen und Heike Niemann).

„Nicht immer - aber öfter als erwartet“. Arbeitsaufnahme als Weg aus der Sozialhilfe, Vortrag auf dem Kontaktseminar des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung vom 15. bis 19. September 1997 in Bremen (mit Markus Gangl).

Dynamik von Armut. Eine Bilanz nach zehn Jahren dynamischer Armutsforschung, Vortrag im Rahmen eines Forschungskolloquiums am 1. Juli 1997 an der Universität Konstanz.  
Sozialpolitische Reformperspektiven. Vortrag auf der Fachtagung „Bilanz des Internationalen Jahres zur Bekämpfung der Armut“ am 12. und 13. Dezember 1996 in Reinhausen bei Göttingen.

Präsentation der Ergebnisse des Projekts "Sozialhilfekarrieren" auf der Sitzung der AG Armut der SPD am 3. Dezember 1996 in Bonn.

Armutskarrieren von Frauen. Vortrag auf der Tagung "Frauen und Armut in Deutschland" am 21. und 22. November 1996 in Berlin.

Armut durch Kinder - zur Logik der Benachteiligung von Familien im Sozialstaat. Vortrag auf der Fachtagung „Neubewertung der Familienarbeit in der Sozialpolitik - Probleme und Perspektiven“ am 24. und 25. Oktober 1996 in Bamberg.

Verschwimmende Grenzen - Wo fängt Armut an und wann hört sie auf? Vortrag auf der Tagung „Verlust der Sicherheit? (Post-) Moderne Lebensstile zwischen Multioptionalität und Knappheit“ am 18. und 19. Oktober 1996 in Münster.

Armutsbilder zwischen Statik und Dynamik. Empirische Sozialpolitikforschung als soziologisches Lehrstück. Vortrag auf dem 28. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 7. bis 11. Oktober 1996 in Dresden (mit Stephan Leibfried).

Armut in Deutschland - Grundlagenreferat, Vortrag auf dem Seminar „Armut in Deutschland. Herausforderung für die liberale Gesellschaft“ der Friedrich-Naumann-Stiftung vom 13. bis 15. September 1996 in Lauenburg (Elbe).

Präsentation der Forschungsergebnisse vor der Sitzung der Deputation für Soziales und Jugend der Freien Hansestadt Bremen am 23. Mai 1996 (mit Stephan Leibfried).  
Dauer und Struktur der Sozialhilfe im Bremer Osten, Vortrag auf einer gemeinsamen Fachtagung des Amtes für Soziale Dienste der Freien Hansestadt Bremen, Abteilung Ost, sowie dem Sonderforschungsbereich 186 und dem Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen am 8. März 1996 in Bremen (mit Andreas Weber).

Alte und neue Befunde zur Armut, Vortrag im Rahmen des Lehrgangs „Leben aus dem Warenkorb - ein Kunststück“ der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung, Amt für Jugend, Hamburg, am 26. Februar 1996 in Hamburg.

'Armutskarrieren' und die politischen Implikationen der Zeitlichkeit von Armut - das Bremer Beispiel, Vortrag auf dem Fachkolloquium „Armut in Hamburg - Herausforderungen,

Strategien und Reformen“ am 27. November 1995 in Haus Rissen, Hamburg (mit Andreas Weber).

Alte und neue Befunde zur Armut, Vortrag auf der Fachtagung „Umbau des Sozialstaates: Neue Befunde zur Armut - neue Wege aus der Armut“ am 23. und 24. November 1995 in Bremen (mit Monika Ludwig).

Longer lasting social assistance careers? Long-term reciprocity at the beginning and the end of the eighties. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Empirical Poverty Research“ am 17. und 18. November 1995 in Bielefeld (mit Andreas Weber).

Zur Dynamik von Armut - Dauer und biographische Bedeutung von Sozialhilfebezug, Vortrag auf der Tagung „Kostenexplosion in der Hilfe zum Lebensunterhalt“ vom 24. bis 26. Oktober 1995 im Schloß Herten.

Does welfare lead to dependency? Effectiveness and undesirable side-effects of welfare institutions. Vortrag auf dem 12. internationalen Symposium „Towards more democracy in social services. Models and cultures of welfare“ vom 11. bis 13. Oktober 1995 in Bielefeld (mit Gerald Prein).

The impact of social change on social assistance. Two Cohorts of German recipients compared. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Social and welfare dynamics“ vom 5. bis 7. Oktober 1995 in Bremen (mit Andreas Weber).

Dynamik von Armut - Eine neue Sicht der Zweidrittelgesellschaft. Vortrag im Workshop „Armut in der Risikogesellschaft“ auf dem Zukunftskongreß der SPD am 23. September 1995 in Hannover.

Sozialhilfe - alte Vorurteile, neue Erkenntnisse. Vortrag auf der Fachkonferenz „Neuorganisation sozialer Dienste und Transfers“ der Bundes-SGK am 17. und 18. Mai 1995 in Würzburg.

Präsentation der Forschungsergebnisse auf einer Dienstbesprechung der leitenden MitarbeiterInnen des Amtes für Soziale Dienste, Sozialdienst Wirtschaftliche Hilfen, der FreienHansestadt Bremen am 3. Mai 1995 (mit Stephan Leibfried und Lutz Leisering).  
Präsentation der Forschungsergebnisse vor der CDU-Fraktion der Bremischen Bürgerschaft am 6. Februar 1995 (mit Stephan Leibfried, Lutz Leisering und Wolfgang Voges).

Präsentation der Forschungsergebnisse vor der Deputation für Soziales der Freien Hansestadt Bremen am 1. Dezember 1994 (mit Stephan Leibfried und Lutz Leisering).

Armut - Auswirkungen für die Familien. Vortrag auf der Jahresmitgliederversammlung des Katholischen Arbeitskreises für Familienerholung am 11. November 1994 in Falkau.  
Sozialhilfe und individualisierter Lebenslauf. Wachsender Sozialhilfebezug als Problemindikator im Sozialversicherungsstaat? Vortrag auf der Jahrestagung der Sektion Sozialpolitik der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 6. und 7. Mai 1994 in Halle (mit Lutz Leisering).

Armut im Lebenslauf. Armut und Armutspolitik aus der Sicht der dynamischen Armutsforschung, Vortrag auf dem Forum „Armut und Strategien der Armutsbekämpfung in

der Bundesrepublik", veranstaltet vom Deutschen Landesausschuß des International Council on Social Welfare beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge am 14. März 1994 in Frankfurt (mit Lutz Leisering).

Transitorische Armut - Methodische und empirische Aspekte einer Analyse kurzfristigen Sozialhilfebezugs, Vortrag im Rahmen des Forschungs- und Doktorandenkolloquiums (Prof. Dr. Franz-Xaver Kaufmann; Prof. Dr. Günther Albrecht) am 7. Juni 1993 in Bielefeld.

Zum sozialpolitischen Nutzen einer Analyse der Dauer der Sozialhilfe, Vortrag auf der Fachtagung „Das Bundessozialhilfegesetz in der sozialpolitischen Praxis. Eine Zwischenbilanz nach 30 Jahren" am 17. November 1992 in Bremen (mit Stephan Leibfried).

Zur biographischen Strukturierung von Sozialhilfeverläufen, Vortrag in der Ad Hoc-Gruppe Verzeitlichung von Armutslagen“ auf dem 26. Deutschen Soziologentag vom 28. September bis 2. Oktober 1992 in Düsseldorf (mit Monika Ludwig).

Ursachenkonstellationen und Ursachenwandel in der Sozialhilfe und die Probleme der administrativen Erfassung, Vortrag auf der Tagung „Computergestützte Sozialberichterstattung und Sozialplanung“ vom 13. bis 15. November 1991 in Herten (mit Michael Zwick).

Das Projekt „Sozialhilfekarrieren“: Forschungsansatz und erste Ergebnisse, Vortrag auf der Sitzung des Arbeitskreises Sozialhilfe des DPWV am 13. März 1991 in Bremen (mit Monika Ludwig).

Das Projekt „Sozialhilfekarrieren“, Vortrag im Rahmen der Lehrveranstaltung „Gefährdete Lebenslagen“ (Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß) am 19. Juni 1990 in Bielefeld.

Konturen einer Armutserichterstattung, Vortrag auf der Fachtagung „Lebenslagen, Armut und Unterversorgung“ am 18. und 19. Mai 1989 in Frankfurt a.M. (mit Monika Ludwig).